



Coperion auf der K 2010
Halle 14, Stand B33

Kontakt

Bettina König
Marketing Coordinator
Coperion GmbH
Theodorstraße 10
70469 Stuttgart / Germany

Telefon +49 (0)711 897 2215
Telefax +49 (0)711 897 3940
bettina.koenig@coperion.com
www.coperion.com

Coperion Pressekonferenz auf der K 2010

COBRA LG: Optische und messtechnische Verschleißanalyse

Vorbeugende Verschleißdiagnose stellt Produktqualität sicher

Stuttgart, 29. Oktober 2010 – Auf der K 2010 (27. Okt. bis 3. Nov. 2010 in Düsseldorf) stellt die Coperion GmbH, Stuttgart, ihr neues Diagnosesystem COBRA LG vor. Damit lässt sich der Verschleißzustand der Gehäuse-Innenwände des Verfahrensteils in Extrusions- und Compoundiersystemen der Baugröße ZSK 240 bis ZSK 380 schnell, umfassend und aussagekräftig ermitteln. Das System besteht aus einer hochauflösenden Videokamera und einer lasergestützten Oberflächenvermessung. Beides ist auf einem Schlitten montiert, der durch die Gehäusebohrung fährt. Für den Einsatz von COBRA LG genügt es daher, die Schnecken und Wellen zu ziehen. Eine Demontage des Verfahrensteils ist nicht erforderlich. Die Verschleißdiagnose lässt sich kostengünstig und zeitsparend durchführen, beispielsweise im Rahmen einer routinemäßigen Wartung durch den Coperion Service. Während der K 2010 zeigt Coperion das Diagnosesystem COBRA LG im Gehäuse eines ZSK 380 auf seinem Stand B33 in Halle 14. Bei kleineren Compoundieranlagen, für die Baugrößen von ZSK 40 bis 133, ermöglicht das seit vielen Jahren bewährte Gehäusebohrungsmess-System GBM eine zuverlässige Verschleißdiagnose.

Das neue System COBRA LG ermittelt den Verschleißzustand in zwei Schritten. Im ersten Durchlauf filmt eine hochauflösende Videokamera die Gehäuse-Innenwände; dies ermöglicht eine gründliche optische Analyse von deren Zustand. Im zweiten Durchlauf werden entweder die gesamte Innenfläche des Verfahrensteils oder ausgewählte kritische Bereiche davon mit einem lasergestützten Messsystem exakt vermessen. Eine Analysesoftware bereitet die

29. Oktober 2010

Ergebnisse der Lasermessung in einer dreidimensionalen Grafik und mit Maßangaben zur aktuellen Verschleißsituation auf.

Mit der optischen Analyse und der Verschleißmessung liefert COBRA LG die Grundlagen für eine detaillierte Risikobewertung. Diese ermöglicht es, Mängel und mögliche Störungen präventiv zu erkennen. Dadurch werden Reparaturen besser planbar, sodass sich bei verringertem Aufwand für Instandhaltung die Verfügbarkeit der Aufbereitungsanlage erhöht – alles in allem trägt COBRA LG maßgeblich zu einer kontinuierlich hohen Produktqualität bei.

Coperion (www.coperion.com) ist der weltweite Markt- und Technologieführer bei Compoundiersystemen, Schüttgutanlagen und Services. Coperion entwickelt, realisiert und betreut Anlagen sowie Maschinen und Komponenten für die Kunststoff-, Chemie-, Nahrungsmittel- und Aluminiumindustrie. Mit seinen drei Competence Centern – Compounding & Extrusion, Materials Handling, Service – sowie fast 30 Vertriebs- und Servicegesellschaften und 1.700 Mitarbeitern weltweit erzielt das Unternehmen Umsätze von 400 bis 600 Mio. Euro jährlich.

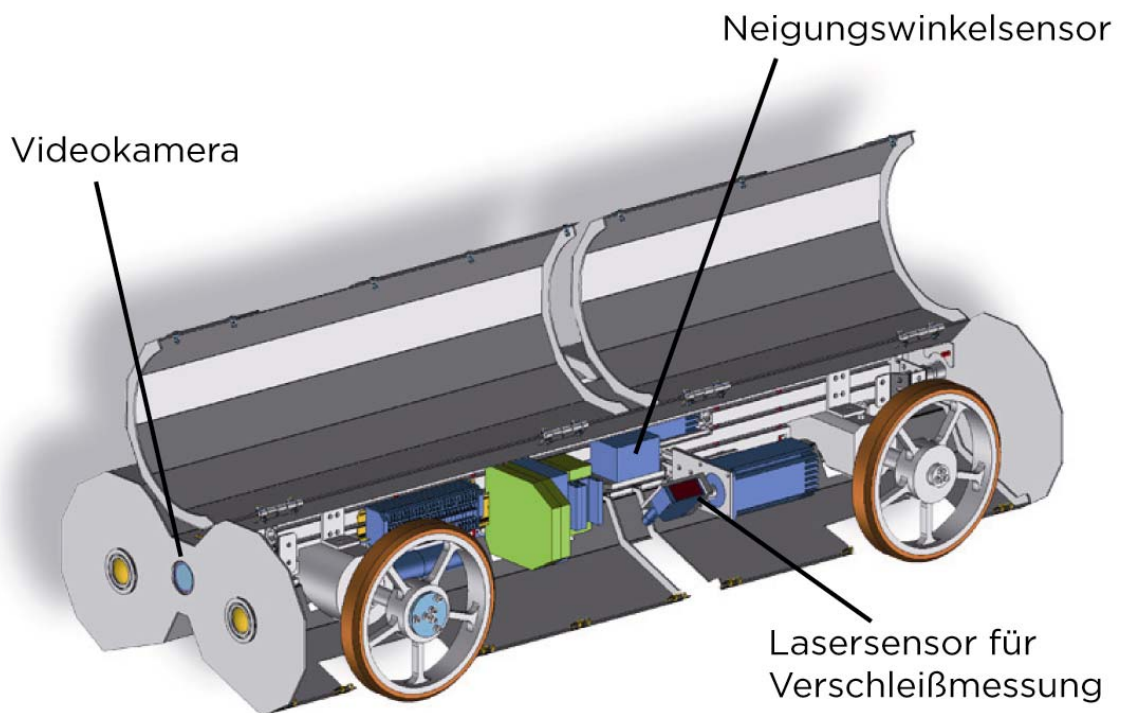


Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sie finden diese [Pressemitteilung in deutscher und englischer Sprache](#) und [das Farbbild in druckfähiger Qualität](#) zum Herunterladen im Internet unter <http://www.coperion.com/news/pressemitteilungen/>

Redaktioneller Kontakt und Belegexemplare:

Dr. Diether Burkhardt, KONSENS Public Relations GmbH & Co. KG,
Hans-Kudlich-Straße 25, D-64823 Groß-Umstadt
Tel.: +49 (0)60 78/93 63-0, Fax: +49 (0)60 78/93 63-20
E-Mail: mail@konsens.de, Internet: www.konsens.de

29. Oktober 2010



Ohne Demontage des Verfahrensteils ermöglicht das Verschleißdiagnosesystem COBRA LG eine gründliche optische Analyse und eine lasergestützte Messung des Verschleißzustands der Gehäuse-Innenwände für Aufbereitungsanlagen der Baugröße ZSK 240 bis ZSK 380

Bild: Coperion, Stuttgart